



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Eurosystem

PRESSEKONFERENZ
anlässlich der Präsentation des

FINANZMARKT-STABILITÄTSBERICHTS
Nr. 14



Gouverneur Dr. Klaus LIEBSCHER

Mitglied des Direktoriums der OeNB

Univ.-Doz. Dr. Josef CHRISTL

Mitglied des Direktoriums der OeNB

Mag. Dr. Peter MOOSLECHNER

Direktor der Hauptabteilung Volkswirtschaft - OeNB

Mag. Andreas ITTNER

Direktor der Hauptabteilung Analyse und Revision – OeNB

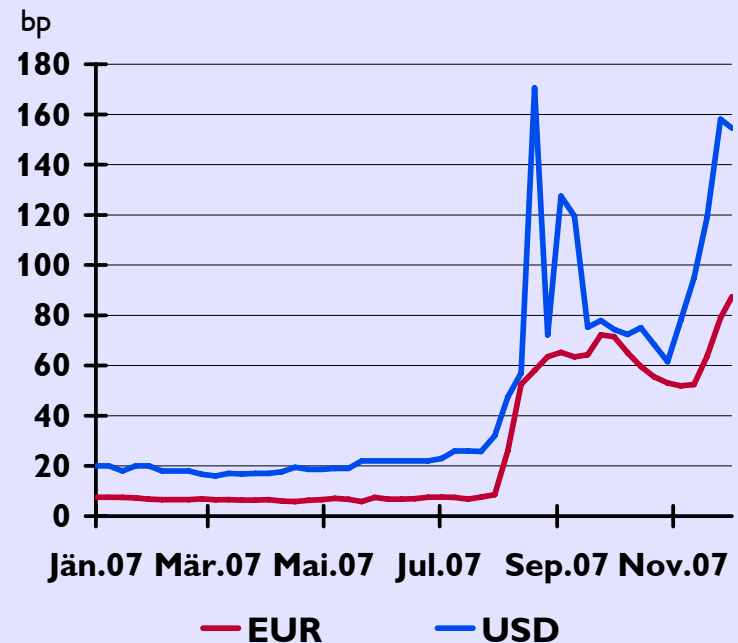
Wien, 19. Dezember 2007

Stabilität des internationalen Finanzsystems wurde im Jahr 2007 mehrfach getestet

- **Allgemeiner Vertrauensverlust ausgehend vom Wertverfall von US-Subprime Wohnbaukrediten**
 - **Bedeutende Wertabschreibungen von int. Großbanken**
 - **Anstieg von Interbankzinssätzen**
 - **Wiederholte Liquiditätsbereitstellung von Seiten der Zentralbanken**
 - **Hohe Aktienkursvolatilität im 2. Halbjahr 2007**
 - **Konsolidierungstendenzen am alternative Investments Markt**

- **Anhaltende Unsicherheit**

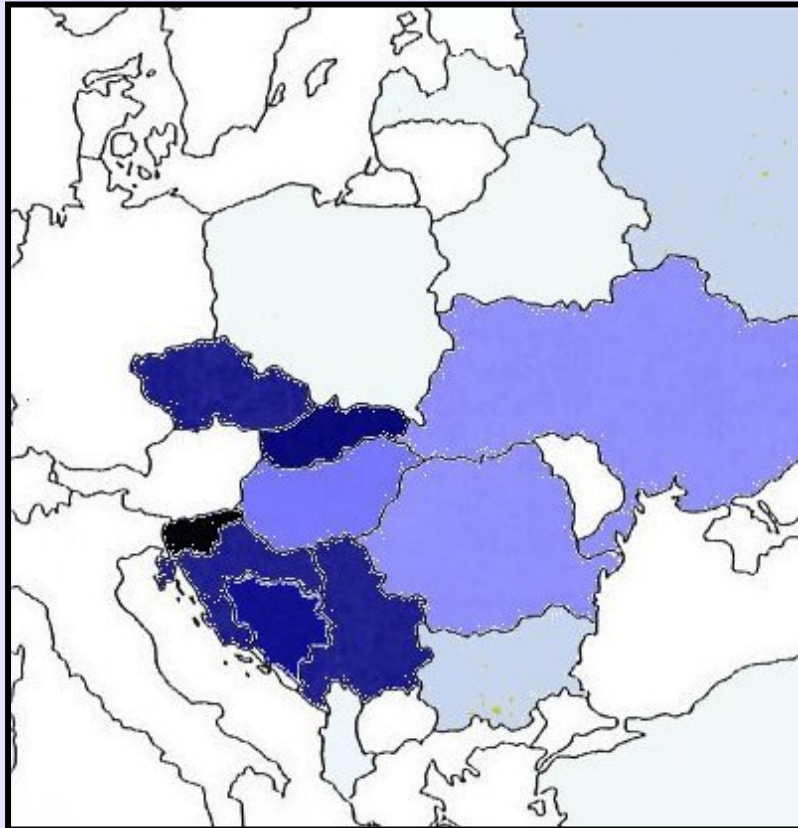
3M-Interbankzinssätze - Aufschlag besichert gegenüber unbesichert



Quelle: Bloomberg.

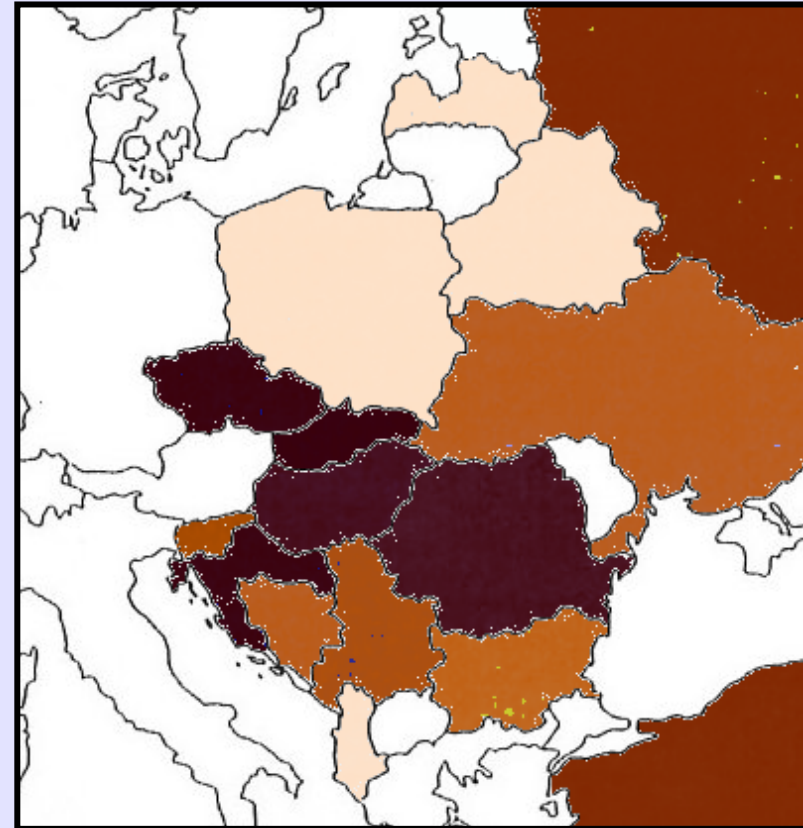
Breite Streuung des Zentral- und Osteuropageschäfts

Anzahl der österr. Mütter in CEE*



- Präsenz von 6 österr. Banken
- 5 Banken ■ 2 Banken
- 4 Banken ■ 1 Bank

Gesamtbilanzsumme der Töchter



- > 20 Mrd. € ■ 5-10 Mrd. €
- 10-20 Mrd. € ■ < 5 Mrd. €

3 *Inkludierte Banken: BA-CA, BAWAG-PSK, Erste Bank, Hypo Alpe Adria, OeVAG, RZB

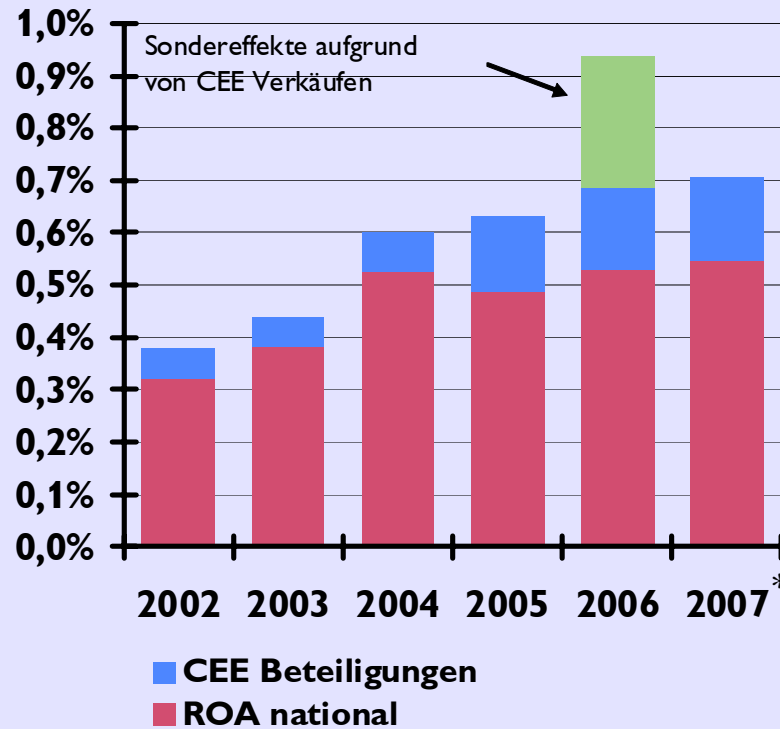
Gute Ergebnisse der IWF-Länderprüfung

- **Positives Zeugnis für Österreichs Finanzsystem**
 - **Profitabilitäts- und Effizienzsteigerungen festigen Schockresistenz**
 - **Chancen der Öffnung der Märkte in Zentral- und Osteuropa frühzeitig genutzt**
 - **Geringe Betroffenheit durch aktuelle Finanzmarkturbulenzen**

- **Umfeld ist für Banken und Aufseher herausfordernder geworden**
 - **Exposure in Zentral- und Osteuropa bedarf eines genauen Monitoring**
 - **Verstärkte internationale Aufsichtszusammenarbeit**
 - **Fremdwährungskredite in Österreich und Zentral- und Osteuropa**

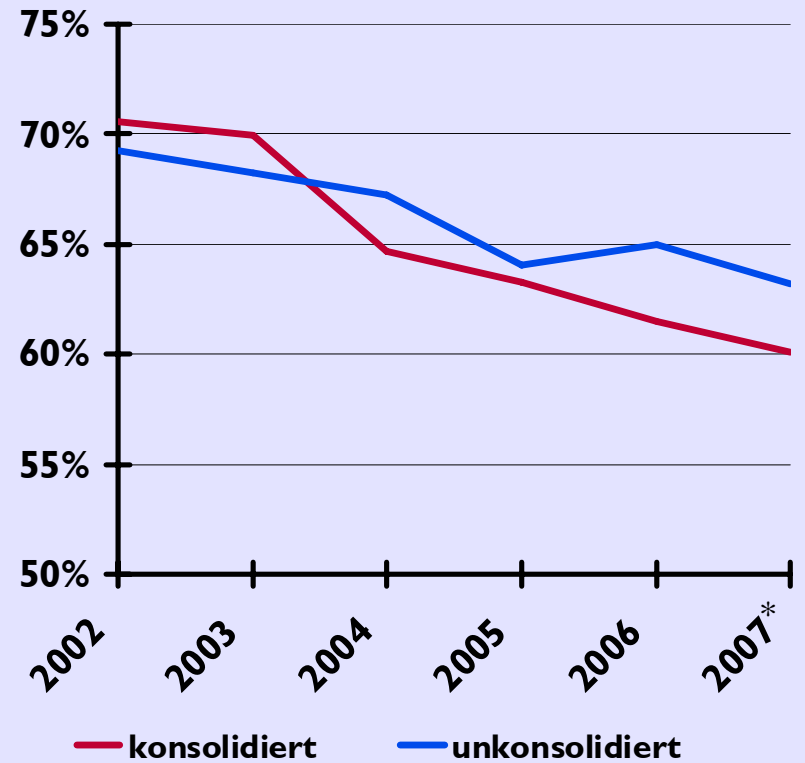
Ertragslage und Effizienz haben sich verbessert

ROA der österr. Banken (konsolidiert)



Quelle: OeNB.

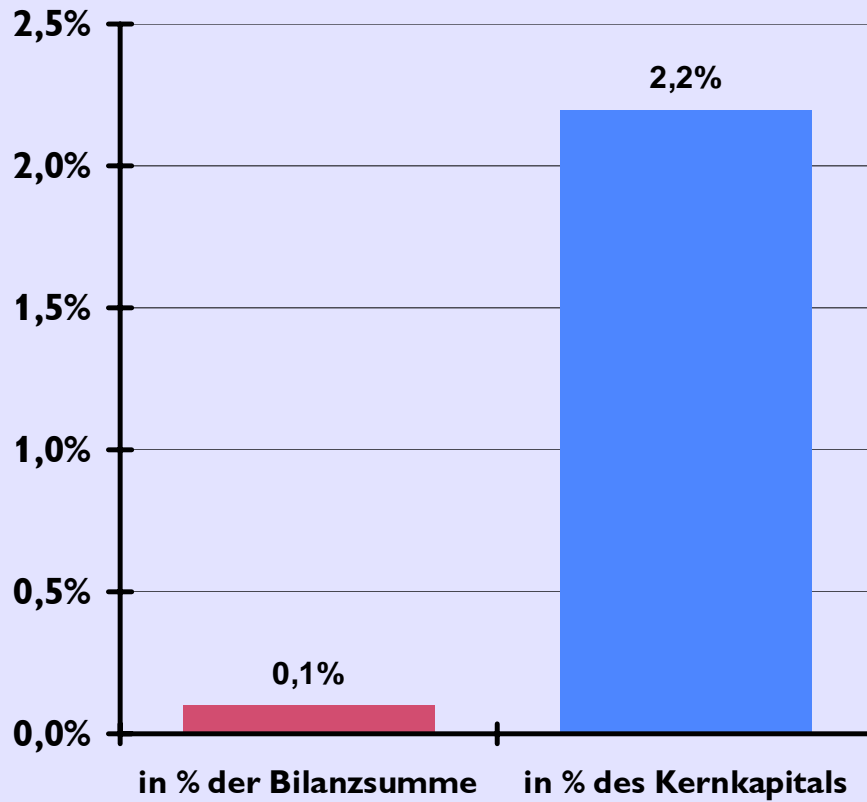
Aufwand-Ertrag-Relation österr. Banken



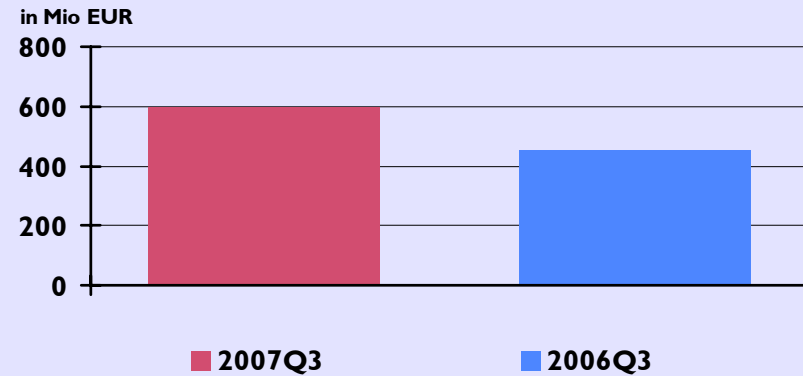
* Schätzungen

Finanzierungsbedarf für CEE Geschäft hält das Subprime Exposure gering

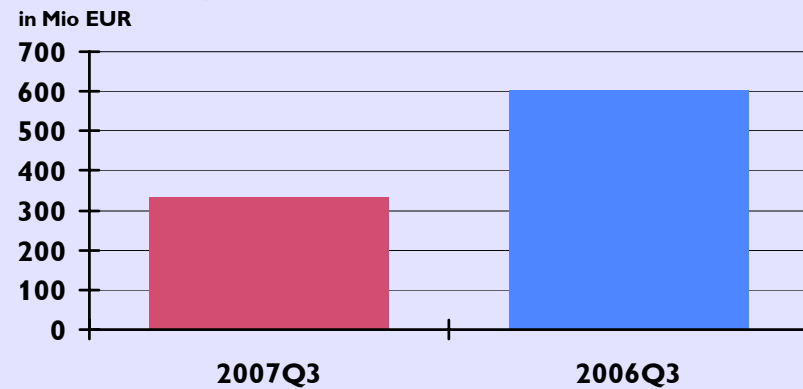
US-Subprime Exposure der österreichischen Banken



Bruttowertberichtigungen für Wertpapiere



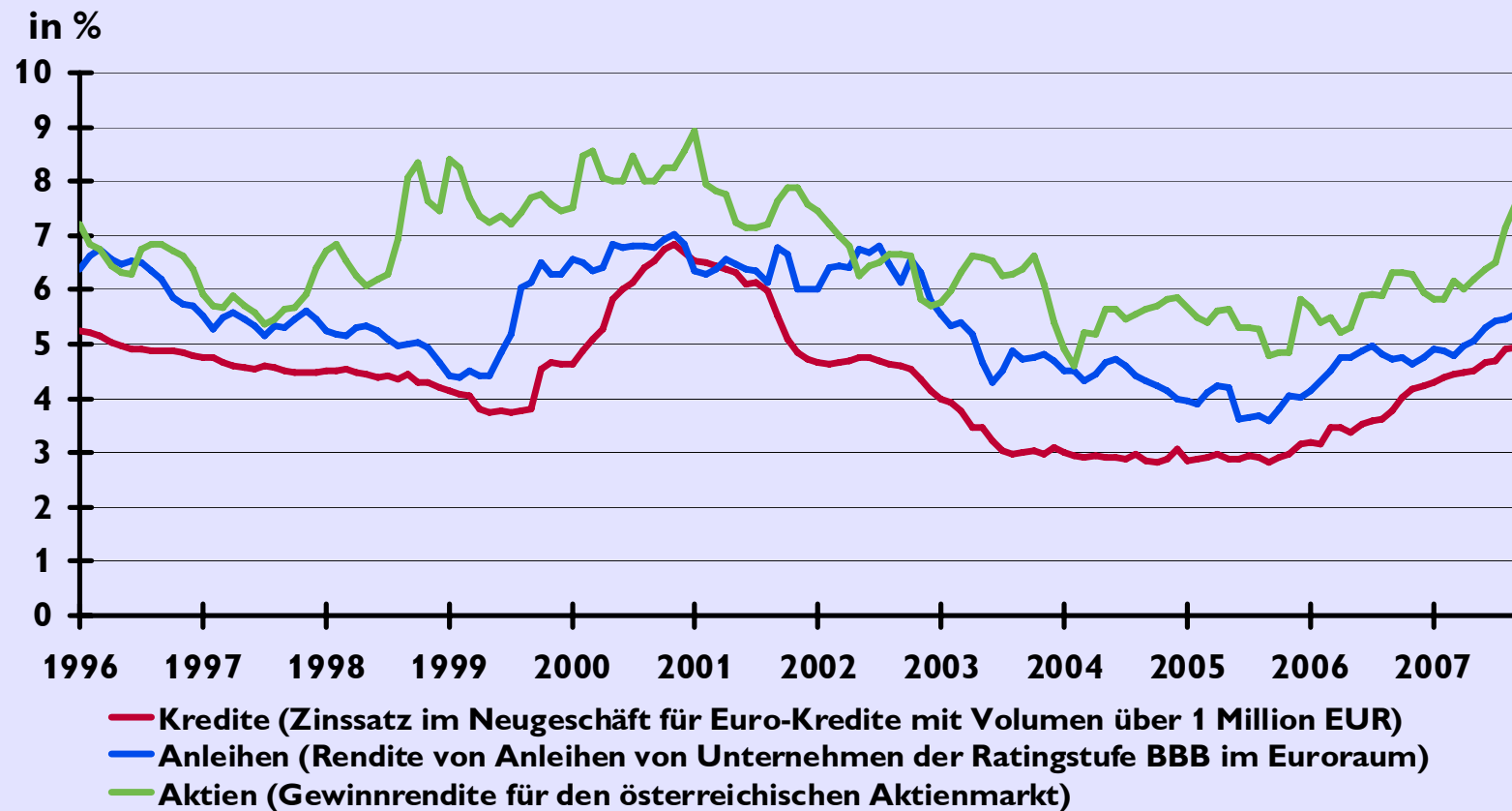
Handelsergebnis



Quelle: OeNB.

Turbulenzen beeinträchtigen Finanzierungsbedingungen von Unternehmen und Haushalten

Finanzierungsbedingungen für Unternehmen

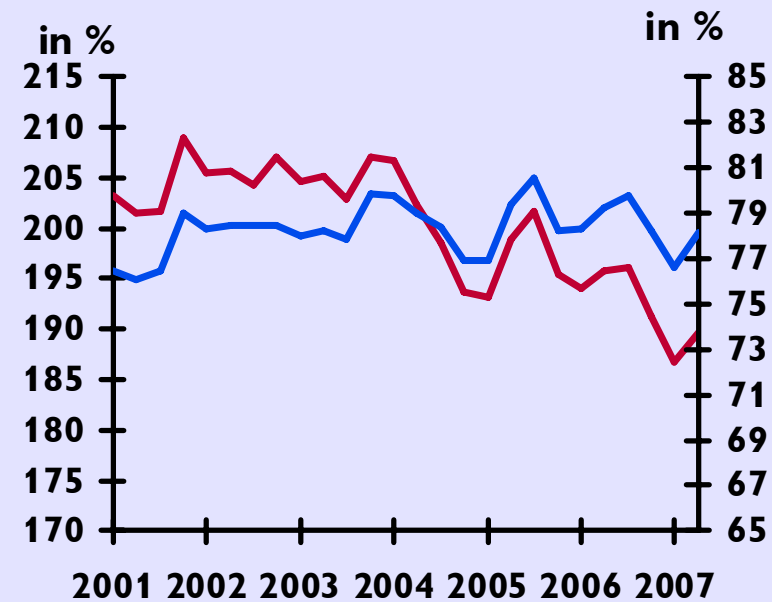


Quelle: OeNB, Thomson Financial, Wiener Börse AG.

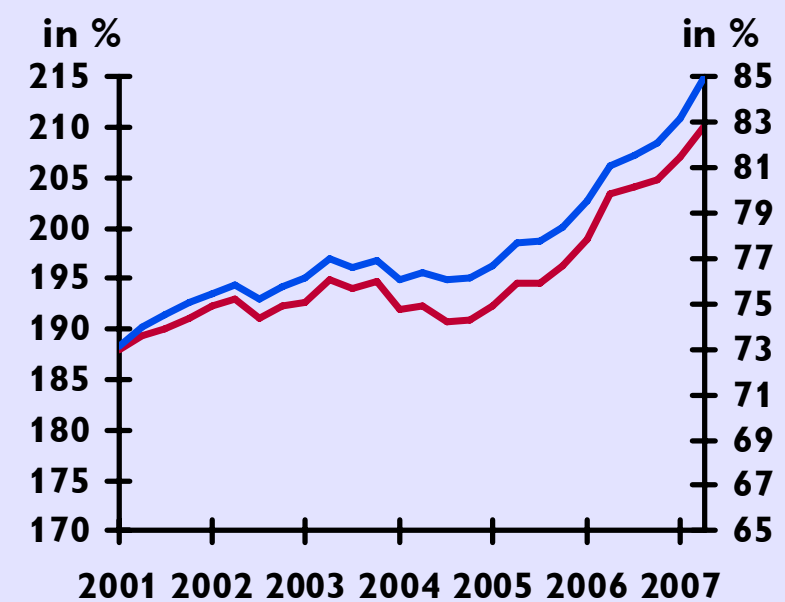
Weiterhin gute Finanzposition der Unternehmen

Verschuldung des Unternehmenssektors ¹⁾

Österreich



Euroraum



— in % des Bruttobetriebsüberschuss 2) (linke Achse)
 — in % des BIP (rechte Achse)

— in % des Bruttobetriebsüberschuss 2) (linke Achse)
 — in % des BIP (rechte Achse)

Quelle: EZB, OeNB.

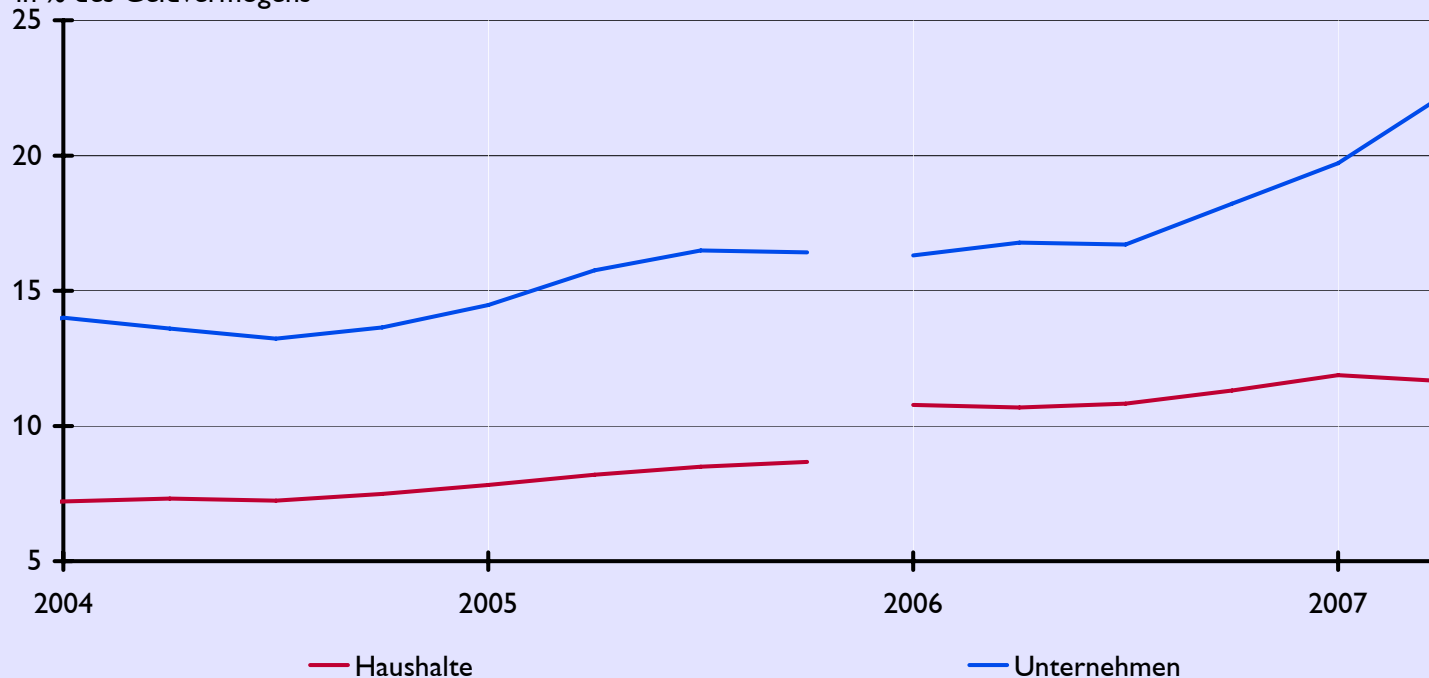
1) kurzfristige und langfristige Kredite, Geld- und Kapitalmarktpapiere

2) inkl. Selbstständigeneinkommen

Steigendes Aktienkursrisiko der Unternehmen und Haushalte

Mit Aktienkursrisiko behaftete Aktiva

in % des Geldvermögens



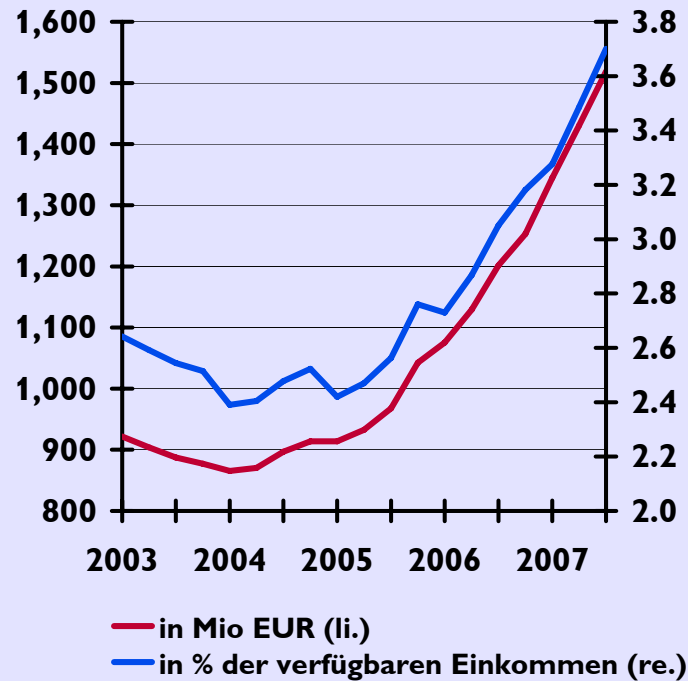
Quelle: OeNB.

Datenbruch zu Beginn des Jahres 2006 aufgrund von Umreichungen in der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung.

Höherer Zinsaufwand der privaten Haushalte

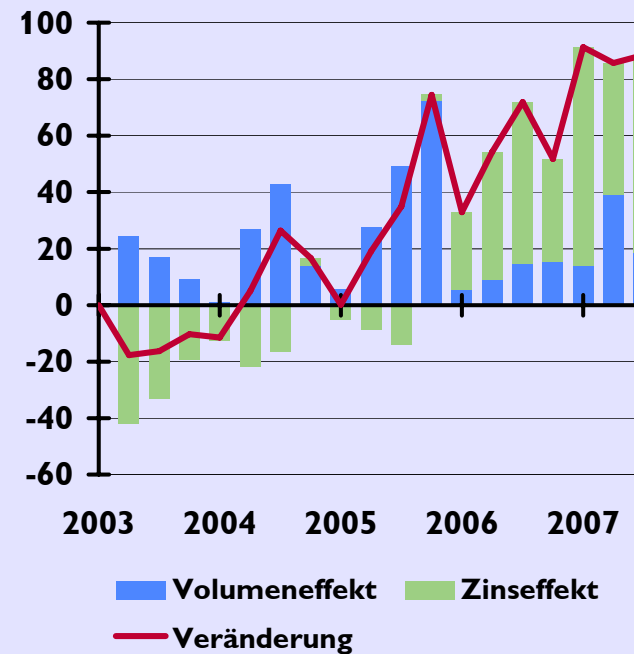
Zinsaufwand für Privatkredite

Zinsaufwand für Privatkredite*



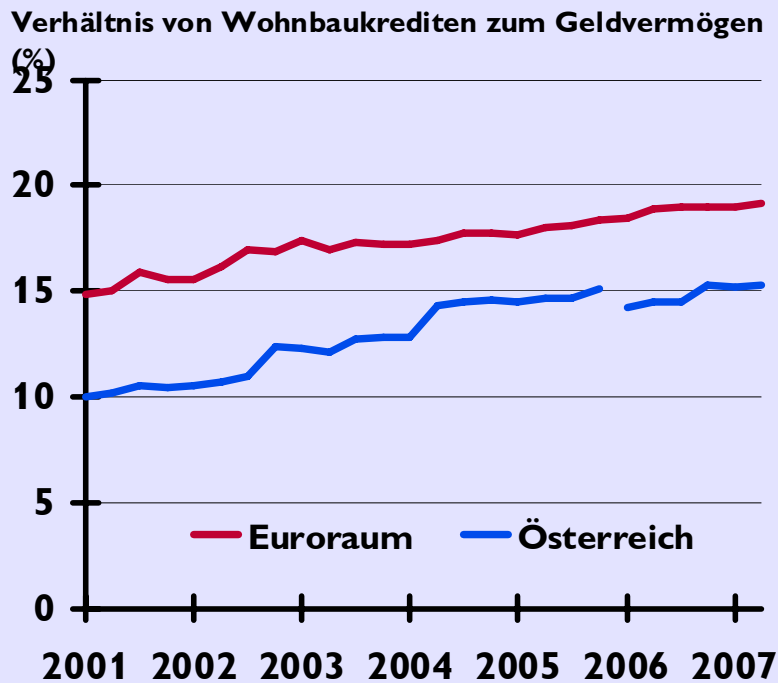
Quelle: OeNB.

Veränderung des Zinsaufwandes
in Mio. EUR



Belastung der Haushalte durch Immobilienfinanzierung in Österreich vergleichsweise niedrig

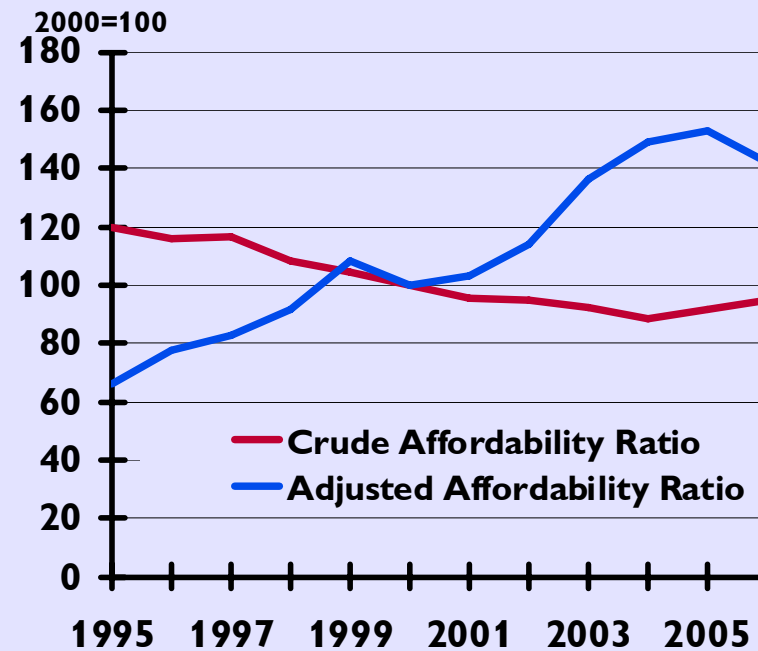
Wohnbaukredite



Datenbruch in AT zu Jahresbeginn 2006 aufgrund von Umrechnungen in der Gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsrechnung.

Quelle: OeNB, EZB, Statistik Austria, TU-Wien.

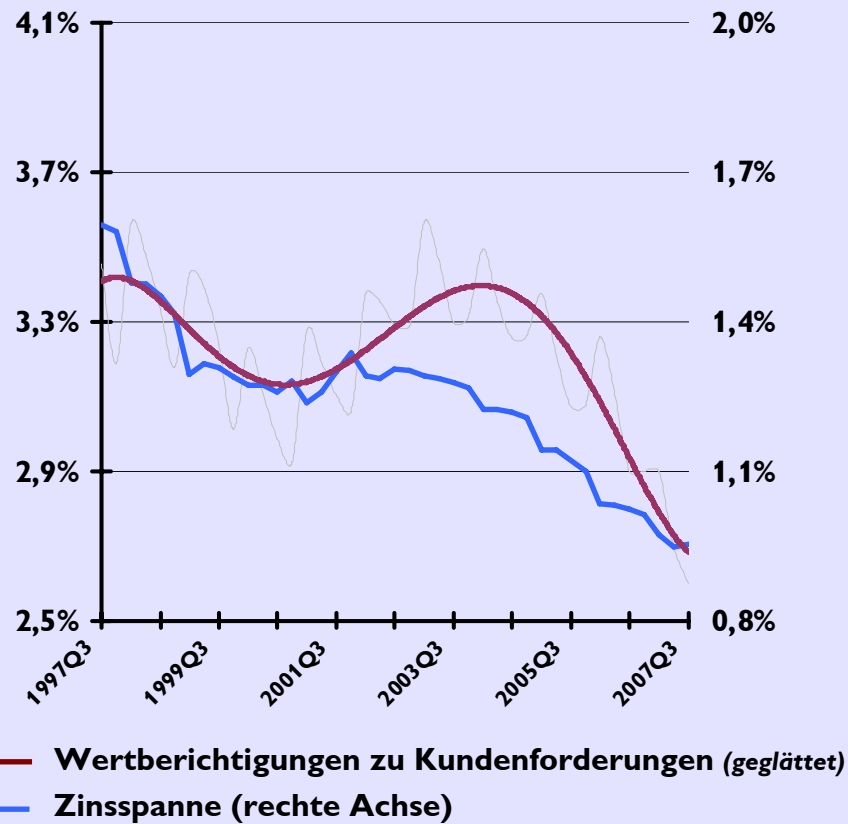
Affordability ratio in Österreich



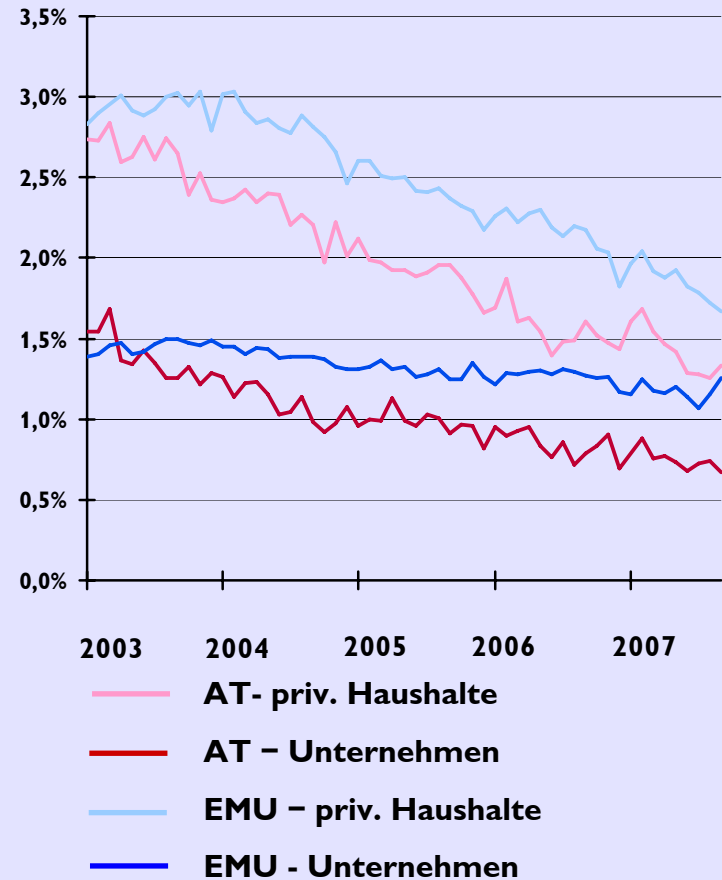
Crude (unbereinigte) Aff.Ratio: setzt verfügbares Einkommen je Erwerbstätiger in Relation zu Immobilienpreisen.
Adjusted (bereinigte) Aff.Ratio: Zinszahlungen und Zahlungen der anteiligen Grunderwerbssteuer und Versicherungen werden berücksichtigt.

Wende im Kreditzyklus könnte Spannungen erzeugen

Wertberichtigungen zu Kundenforderungen vs. Zinsspanne



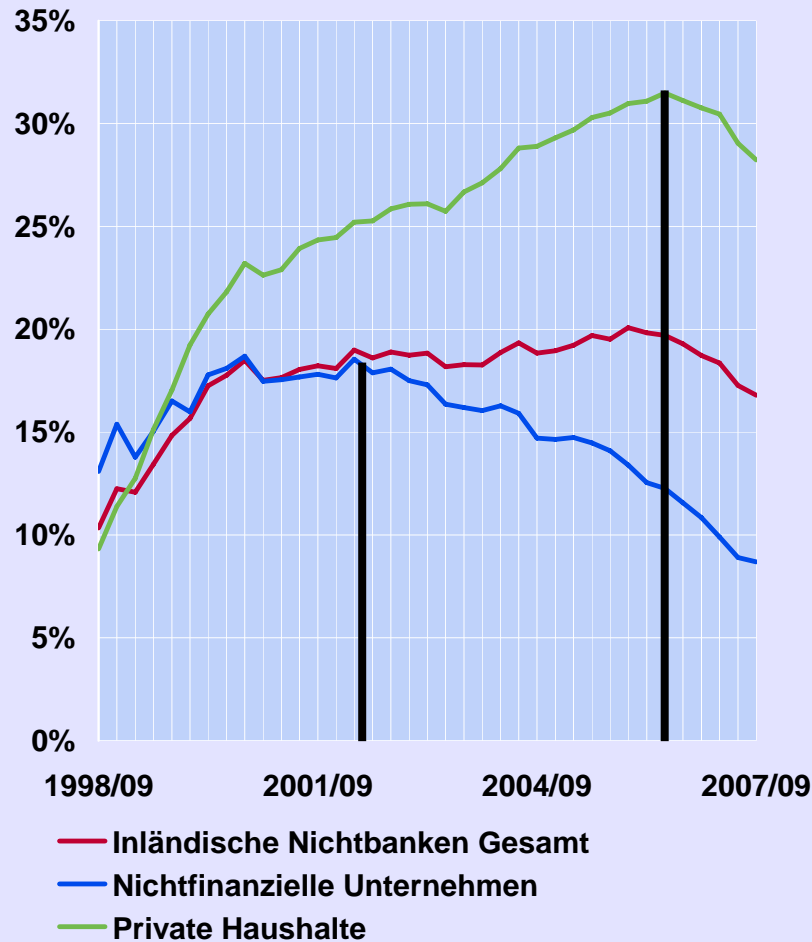
Differenz zwischen Einlagen und Kreditzinsen (Neugeschäft)



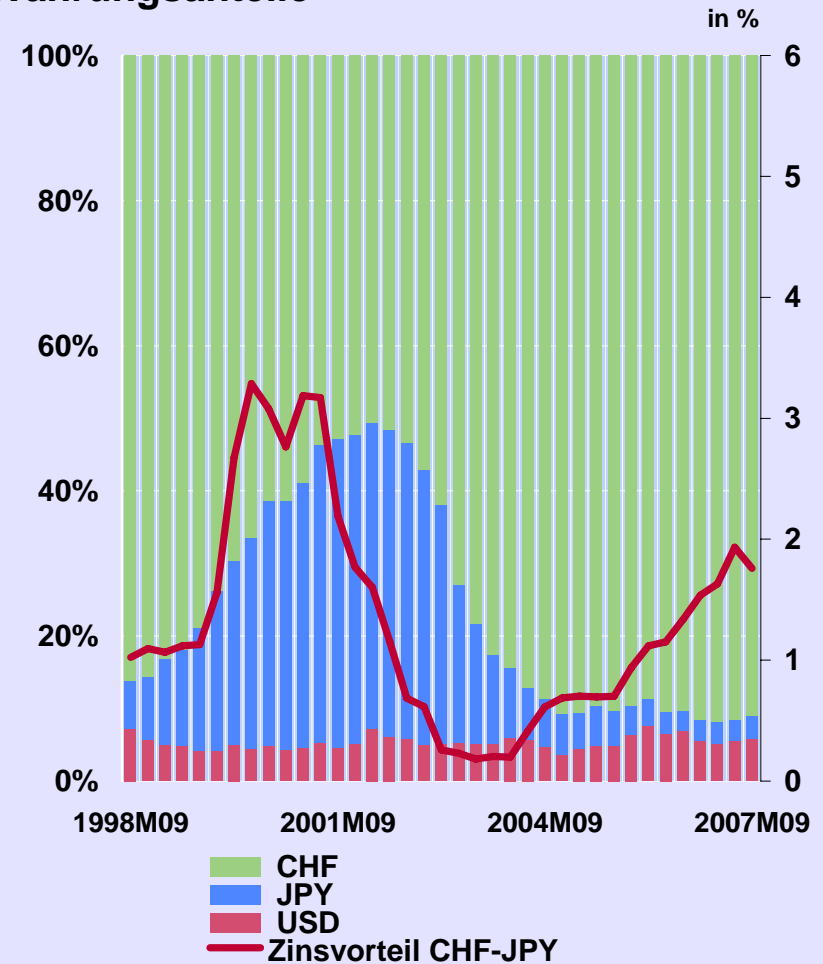
Quelle: OeNB, EZB.

Gestiegenes Risikobewusstsein auch bei Haushalten

Anteile Fremdwährungskredite

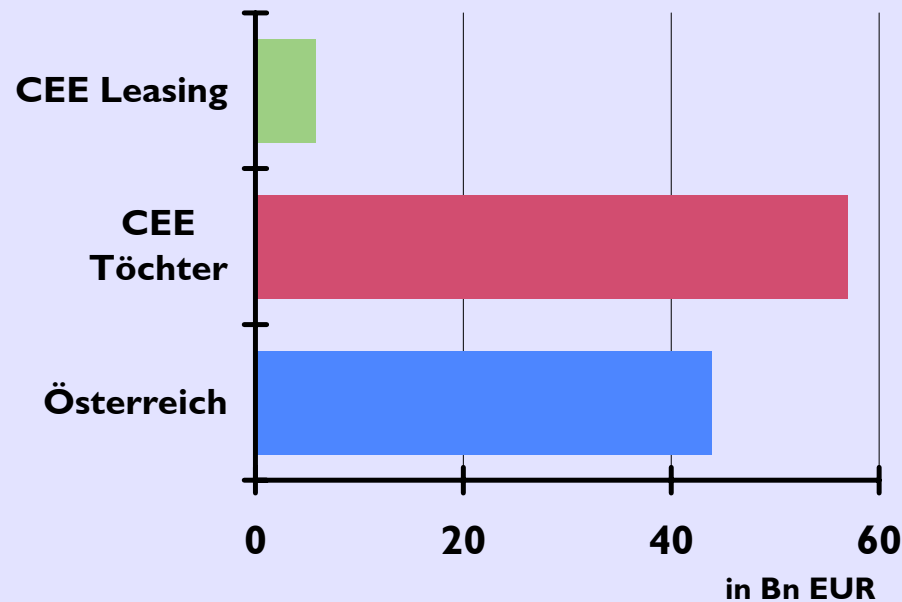


Währungsanteile

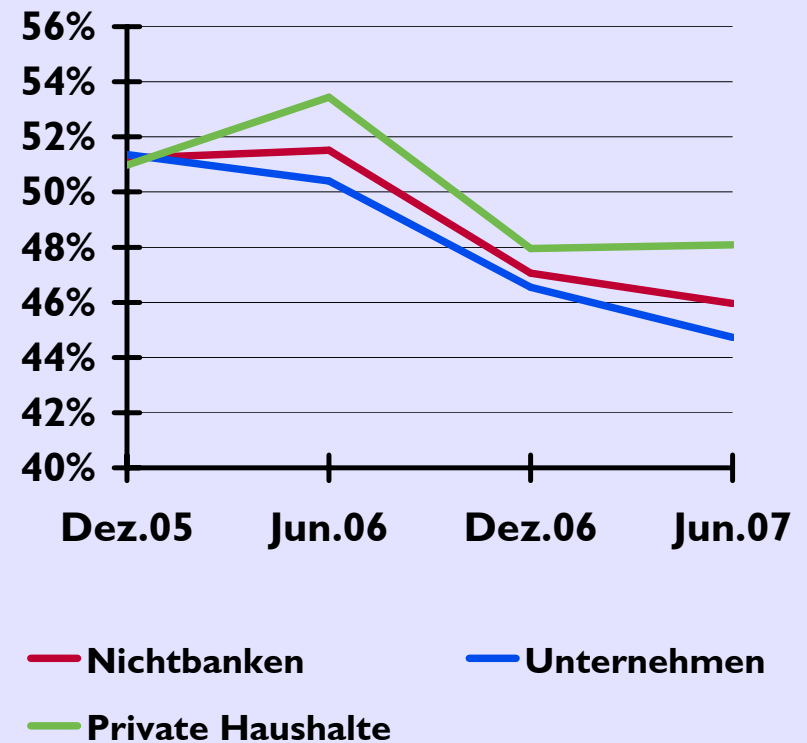


Auch CEE-Fremdwährungskreditanteile nehmen von hohem Niveau ausgehend ab

FX-Exposure des österr. Bankensystems



FX-Anteile



Potenzielle Risikofaktoren für die Finanzmarktstabilität

- **Weiterbestehen der Unsicherheit bezüglich der Auswirkungen der US-Subprime-Turbulenzen**
- **Verwundbarkeit in einzelnen Ländern Zentral-, Ost- und Südosteuropas angesichts hoher Leistungsbilanzdefizite**
- **Rasches Kreditwachstum (auch in fremder Währung) in Zentral-, Ost- und Südosteuropa**
- **Geringe Profitabilität der Banken im Inlandsgeschäft**
- **Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen durch steigende Zinsen und volatileren Aktienmarkt**
- **Exponierung der privaten Haushalte gegenüber Marktrisiken (Wechselkurs-, Zins-, Kursrisiken)**
- **Mögliche Auswirkungen des internationalen Konjunkturabschwungs auf Unternehmensergebnisse**



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK

Eurosystem

PRESSEKONFERENZ
anlässlich der Präsentation des

FINANZMARKT-STABILITÄTSBERICHTS
Nr. 14



Gouverneur Dr. Klaus LIEBSCHER

Mitglied des Direktoriums der OeNB

Univ.-Doz. Dr. Josef CHRISTL

Mitglied des Direktoriums der OeNB

Mag. Dr. Peter MOOSLECHNER

Direktor der Hauptabteilung Volkswirtschaft - OeNB

Mag. Andreas ITTNER

Direktor der Hauptabteilung Analyse und Revision – OeNB

Wien, 19. Dezember 2007